

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner

Olaf Hoppe

Durchwahl

Telefon +49 341 966 44400

Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@

polizei.sachsen.de*

29.09.2026

Fahrkartenautomat gesprengt | Tatverdächtige bei Kellereinbruch gestellt | Unfallflucht – Zeugenaufruf

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 342|26

Verantwortlich: Susanne Lübcke

Fahrkartenautomat gesprengt

Ort: Leipzig (Grünau-Ost), Grünauer Allee

Zeit: 29.09.2026, gegen 00:20 Uhr

In der vergangenen Nacht wurde ein bargeldloser Fahrkartenautomat an der S-Bahnhaltestelle Grünauer Allee gesprengt.

Beamte des Polizeireviers Leipzig-Südwest hörten während eines Einsatzes einen lauten Knall. Da sie vermuteten, dass ein Automat an der S-Bahnhaltestelle Grünauer Allee gesprengt worden war, und auch Rauch sehen konnten, begaben sie sich sofort in die Richtung. Trotz der sofort durchgeführten Tatortbereichsfahndung konnten keine Tatverdächtigen gestellt werden. Da offensichtlich ein pyrotechnisches Erzeugnis den Fahrkartenautomaten stark beschädigt hatte, wurden die Entschärfer der Bundespolizei hinzugezogen, um sicherzustellen, dass keine Gefahr mehr besteht. Der entstandene Sachschaden am Automaten beläuft sich auf circa 25.000 Euro. Das zuständige Fachkommissariat der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen der Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion aufgenommen.

Hausanschrift:

Polizeidirektion Leipzig

Dimitroffstraße 1

04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Tatverdächtige bei Kellereinbruch gestellt

Ort: Delitzsch, Käthe-Kollwitz-Straße

Zeit: 29.09.2026, gegen 02:20 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

In der vergangenen Nacht stellten Beamte des Polizeireviers Delitzsch zwei Tatverdächtige bei einem Kellereinbruch in Delitzsch.

Ein Anwohner der Käthe-Kollwitz-Straße in Delitzsch wählte gegen 2:20 Uhr den Notruf der Polizei und informierte darüber, dass Unbekannte in den Keller eines Mehrfamilienhauses einbrechen. Beamte des Polizeireviers Delitzsch waren schnell vor Ort und konnten eine 44-jährige Frau und einen ebenfalls 44-jährigen Mann stellen. Die beiden versuchten zu flüchten und leisteten Widerstand. Des Weiteren beleidigten und bedrohten sie die Beamten. Verletzt wurde niemand. Die entwendeten Gegenstände konnten noch vor Ort dem Besitzer zurückgegeben werden. Außerdem stellten die Beamten Einbruchswerkzeug sicher, dass der 44-Jährige mit sich führte. Bei einer Überprüfung der Personen stellte sich heraus, dass gegen die Frau ein Haftbefehl vorlag. Durch die Zahlung der darin geforderten Geldstrafe konnte die 44-jährige den Haftbefehl abwenden. Im Rahmen der weiteren polizeilichen Ermittlung konnte ein Fahrzeug in unmittelbarer Nähe festgestellt werden, an dem Kennzeichen angebracht waren, die nicht an den Pkw gehörten. Des Weiteren gibt es Hinweise, dass das Auto im Zusammenhang mit weiteren Diebstahlsdelikten steht. Das Fahrzeug wurde sichergestellt. Die Ermittlungen im Zusammenhang mit dem besonders schweren Fall des Diebstahls sowie weitere Diebstahlsdelikte dauern an.

Unfallflucht – Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Zentrum-West), Käthe-Kollwitz-Straße

Zeit: 28.09.2026, 21:05 Uhr

Am Montagabend verursachte ein Unbekannter vor mehreren Passanten einen Unfall auf der Käthe-Kollwitz-Straße und entfernte sich anschließend unerlaubt. In diesem Zusammenhang sucht die Polizei nach Zeuginnen und Zeugen.

Kurz nach 21 Uhr konnten Zeugen beobachten, wie ein Opel auf der Käthe-Kollwitz-Straße in stadtauswärtiger Richtung fuhr und aus bisher unbekannter Ursache kurz nach einer Fahrbahnverengung die Kontrolle verlor. Der Opel kam nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum und einem abgestellten Fahrrad. Nach bisherigen Erkenntnissen stieg der Fahrer im Anschluss kurz aus, setzte dann aber seine Fahrt fort. Der entstandene Schaden konnte noch nicht beziffert werden. Beamte des Polizeireviers Leipzig-Zentrum nahmen unter anderem die Ermittlungen wegen unerlaubten Entferns vom Unfallort auf.

Da sich zum Zeitpunkt des Unfalls mehrere Passanten im Bereich aufhielten, sucht die Polizei nach Zeuginnen und Zeugen die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Zentrum, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966-34299 zu melden.